

Vorwort

Initiativen zur Schaffung eines „europäischen Forschungsraumes“ bemühen sich seit einiger Zeit, ein Bündel von Indikatoren zur Identifikation europäischer wissenschaftlicher „Centers of Excellence“ zu finden und in ein öffentliches Berichtssystem zu implementieren. In den Universitätsgesetzen einiger Bundesländer Deutschlands sind Regelungen aufgenommen worden, die zum Ziel haben, Hochschulen nach ihren „Leistungen in Forschung und Lehre“ zu finanzieren. Auch die außeruniversitären Institute der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung in Deutschland haben Evaluationen nach ihren „Leistungen in der Forschung“ erfahren und zum Teil strittige Anpassungen vornehmen müssen.

Wenn Vorhaben dieser Art einen Sinn haben sollen, dann muss man wissen, was man evaluieren will. Man muss weiterhin wissen, ob und wie man das, was man evaluieren will, messen kann. Und man muss zum dritten gute Gründe dafür haben, dass das, was man messen kann, auch ein zuverlässiger Indikator für das ist, was man messen will. Das erste Problem verweist auf ein Leitbild, das zweite auf das Problem der Operationalisierung, das dritte auf die Validität der benutzten Indikatoren.

Über das wissenschaftlichen Institutionen angemessene Verfahren der Leistungsbewertung und über ihre Konsequenzen besteht derzeit kein allgemeiner Konsens. Gewinnung, Interpretation und Nutzung dieser Verfahren erfordern freilich Kompetenz und Expertise, um Fehldeutungen vorbeugen zukönnen.

Untersuchungen über Prinzipien und Verfahren der Evaluation wissenschaftlicher Institutionen sind ein wichtiges Anliegen der Wissenschaftsforschung. Die Gesellschaft für Wissenschaftsforschung hat sich dieser Fragestellung angenommen und sie im Rahmen ihrer Jahrestagung am 28. und 29. März 2003 in der Humboldt-Universität zu Berlin diskutiert. Die Beiträge dieses Jahrbuches sollen dazu beitragen, einen Einblick in die Problematik der Evaluation von Forschungsleistung im allgemeinen, aber auch in die Möglichkeiten und Grenzen der Beschreibung von Forschungs- und Lehrleistungen im Kontext wissenschaftlicher Institutionen zu geben.

Trier und Berlin, im März 2004
Klaus Fischer Heinrich Parthey

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	7
DAGMAR SIMON	
<i>Selbststeuerung der Wissenschaft durch Evaluationen?</i>	
<i>Optionen und Grenzen institutioneller Forschungsbewertungen</i>	9
KLAUS FISCHER	
<i>Soziale und kognitive Aspekte des Peer Review-Verfahrens</i>	23
HEINRICH PARTHEY	
<i>Bibliometrische Profile wissenschaftlicher Institutionen</i>	
<i>in Problemfeldern und Phasen der Forschung</i>	63
SIEGFRIED GREIF	
<i>Patente als Instrumente</i>	
<i>zur Erfassung und Bewertung wissenschaftlicher Leistungen</i>	103
MANFRED BONITZ	
<i>Wissenschaftliche Institutionen – Platz und Evaluation im System der</i>	
<i>wissenschaftlichen Kommunikation. Ein Forschungsansatz</i>	119
ROLAND WAGNER-DÖBLER	
<i>Evaluation in prä-institutionellen Stadien wissenschaftlicher Forschung</i>	129
WOLFGANG BIEDERMANN	
<i>Zur Evaluation außeruniversitärer Forschung</i>	
<i>in der Diskussion der Institutsdirektoren der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft.</i>	
<i>Das Verhältnis von Sach- zu Personalausgaben.</i>	143
FRANK HAVEMANN	
<i>Bibliometrischer Vergleich hochproduktiver universitärer und außeruniversitärer</i>	
<i>Forschergruppen in der Biomedizin</i>	191
MARINA HENNIG	
<i>Datenbankgestützte Lehrevaluation</i>	205

<i>Autorinnen und Autoren</i>	221
<i>Publikationen der Mitglieder im Jahre 2002</i>	223
<i>Namensregister</i>	233
<i>Sachregister</i>	237

Autorinnen und Autoren

Dr. Wolfgang Biedermann, Görschstraße 21, D - 13187 Berlin

Dr. Manfred Bonitz, Halbkreisstraße 17, D - 01187 Dresden

Prof. Dr. Klaus Fischer, Fachbereich Philosophie/Wissenschaftstheorie an der Universität Trier, D - 54286 Trier

Dr. Siegfried Greif, Heitwangerstraße 52, D - 81373 München

Dr. Frank Havemann, Institut für Bibliothekswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, Dorotheenstraße 26, D - 10117 Berlin

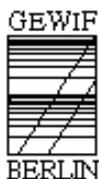
Dr. Marina Hennig, Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin, Universitätsstraße 3b, D - 10117 Berlin

PD Dr. Heinrich Parthey, Institut für Bibliothekswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, Dorotheenstraße 26, D - 10117 Berlin

Dr. Dagmar Simon, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Reichpietschufer 50, D - 10785 Berlin

PD Dr. Roland Wagner-Döbler, Institut für Philosophie der Universität Augsburg, Universitätsstraße 10, D - 86159 Augsburg

Gesellschaft für
Wissenschaftsforschung



Klaus Fischer
Heinrich Parthey (Hrsg.)

**Evaluation
wissenschaftlicher
Institutionen**

Wissenschaftsforschung
Jahrbuch 2003

Sonderdruck

Mit Beiträgen von:

Wolfgang Biedermann • Manfred Bonitz

Klaus Fischer • Siegfried Greif

Frank Havemann • Marina Hennig

Heinrich Parthey • Dagmar Simon

Roland Wagner-Döbler

Wissenschaftsforschung
Jahrbuch **2003**

Evaluation wissenschaftlicher Institutionen:

Wissenschaftsforschung Jahrbuch 2003 / Klaus
Fischer; Heinrich Parthey (Hrsg.). Mit Beiträgen
von Wolfgang Biedermann ... - Berlin: Gesellschaft
für Wissenschaftsforschung 2004.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich
geschützt.

Jede kommerzielle Verwertung ohne schriftliche
Genehmigung des Verlages ist unzulässig. Dies gilt
insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und
Verarbeitung in Systeme(n) der elektronischen
Datenverarbeitung.

© Gesellschaft für Wissenschaftsforschung,
1. Auflage 2004
Alle Rechte vorbehalten.

Verlag:
Gesellschaft für Wissenschaftsforschung
c/o Prof. Dr. Walther Umstätter, Institut für
Bibliothekswissenschaft der Humboldt-Universität zu
Berlin, Dorotheenstr. 26, D-10099 Berlin

Druck: BOOKS on DEMAND GmbH,
Gutenbergring, D-22848 Norderstedt

ISBN 3-934682-37-5

Preis: 15,80 €